

Technik Rider und Bühnenanweisung der Band Christian Bergmann und die Nordhessen Drei

Technischer Ansprechpartner: 0152 51672297, Olaf Marquardt

Es ist uns bewusst, dass nicht immer alle Bedingungen gemäß dieser Bühnenanweisung eingehalten werden können. Unsere zuverlässigen Techniker haben aber stets immer eine Alternativlösung gefunden. Sollten Sie daher, Probleme mit einigen Punkten haben, so setzen Sie sich bitte mit unseren Technikern in Verbindung.

Anfahrt und Parkplätze

Der Anfahrtsweg zum Bühneneingang muss jederzeit freigehalten werden.

Der Anfahrtsweg zur Entladetür und auf die Bühne muss ab Aufbaubeginn bis zum Abbauende frei und zugänglich sein. Am Veranstaltungsort sind Parkplätze für 1 PKW zu reservieren.

Bei schlechtem Witterungsverhältnissen (z.B. aufgeweichte Wiesen, etc.) muss vom Veranstalter ein leistungsstarker Traktor oder Schlepper für An- und Abfahrt gestellt werden.

Bühne

Die Bühne sollte mindestens 6m breit, 4m tief sein und eine lichte Höhe von 3m haben. Für das Schlagzeug sollte ein Drumriser 2m x 2m x 0,3m zur Verfügung stehen. Die Bühne muss sauber, schwingungsfrei und eben sein. Sie darf keine Unebenheiten (Stolperfallen) aufweisen.

Mics

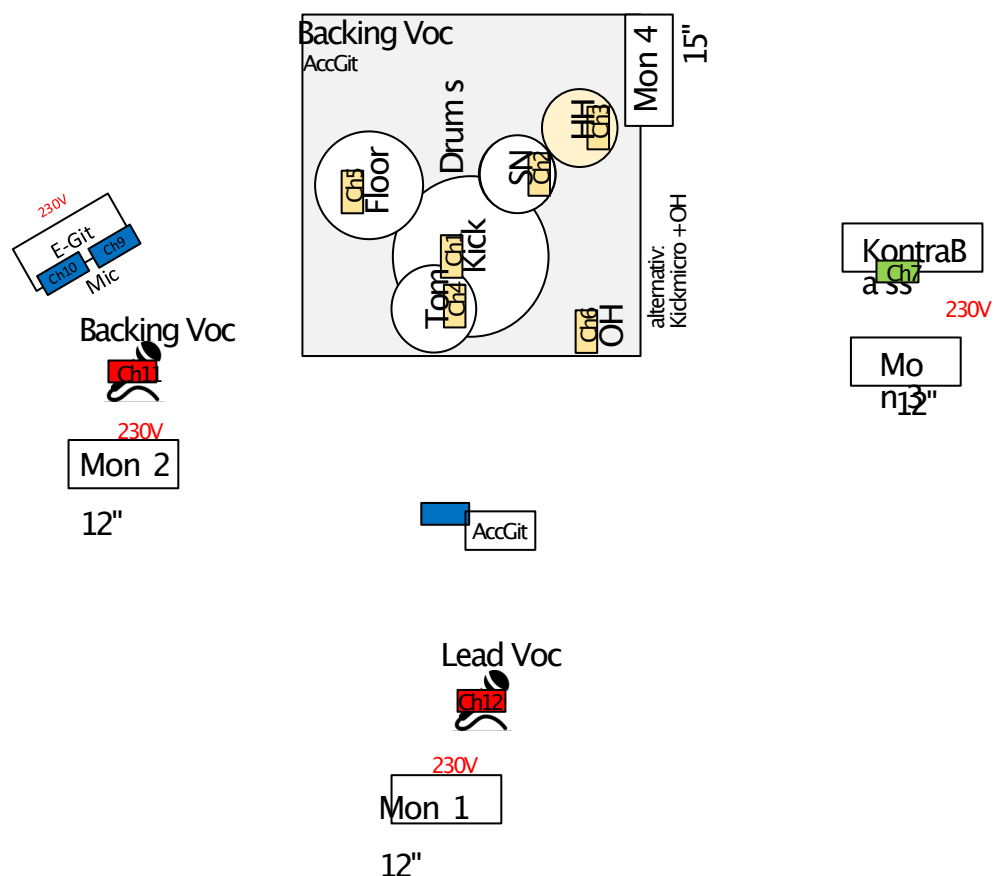
Die Mikrophone müssen gestellt werden. Der Sänger hat sein eigenes .

Stagerider



Kanalbelegung:

- 1: Kick
- 2: Snare
- 3: Hi-hat
- 4: Tom
- 5: Floor
- 6: OH
- 13: Backing-Voc
- 14: AccustikGit XLR Drum
- 7: Kontrabass XLR
- 8: AccustikGit XLR
- 9: E-Guit
- 11: Backing-Voc
- 12: Lead Voc



ton- und Lichtanlage IN DER REGEL REISEN WIR NICHT MIT EIGENEM TECHNIKER

Beschallung Front

Für wirkungsvolle Beschallung, dem Raum oder der Open Air Fläche angemessen. Die PA sollte aktiv getrennt sein. Bei Großbeschallung bitte auf zeitkorrigierte Beschallung achten (Delay). Bei breiten Bühnen oder eng abstrahlenden Systemen wie Linearrays kann zusätzlich ein Centerfill vorhanden sein. Als Monitor reichen 4 Wedges.

Licht

Es ist eine ausreichende Beleuchtung der Bühne zu gewährleisten.

60 Minuten vor dem Auftritt.

- die Hintergrund Beschallung ist 15 Minuten vor Spielbeginn abzuschalten.
- 10 Minuten vor Spielbeginn ist ein Gong abzuspielen, der einmal ertönt.
- 5 Minuten vor Spielbeginn ist ein Ging abzuspielen, der einmal ertönt.

Am Ende der Zugabe ist das Lied, gemäß Vorgabe auf der Seite abzuspielen.

Allgemeines:

Von der Einhaltung der Anweisung ist die Durchführbarkeit des Auftrittes abhängig. Streichungen oder Änderungen sind nur in Absprache mit dem Künstler möglich. Bei Nichtbeachtung, Nichteinhaltung oder eigenmächtigen Abänderungen haftet der Veranstalter. Bei Zuwiderhandlungen gegen die in der Bühnenanweisung festgehaltenen Konditionen ist der Künstler jederzeit berechtigt, das Gastspiel abubrechen, ohne seinen Anspruch auf die volle Gage zu verlieren. Für durch Fremdverschulden entstandene Personenschäden und Sachschäden an Beschallungs- und Lichtanlage infolge unsachgemäßer Durchführung der Bühnenanweisung haftet der Veranstalter.